

Care for Elephants

Neuigkeiten Elefantenwaisenhaus ZEN Zimbabwe Elephant Nursery, Harare – 04/2023

Liebe Freunde von Future for Elephants,

das ZEN-Team und ich möchten Ihnen ganz herzlich für Ihre anhaltende Unterstützung, Ermutigung und Begeisterung für das Elefantenwaisenhaus in Simbabwe bei Wild is Life danken.

Es war ein unglaublich hartes Jahr für uns. Erst kürzlich haben wir zwei Kälber unter unglücklichen und sehr traurigen Umständen verloren und es fällt mir sehr schwer, meine Trauer zu verarbeiten. Aber wir hatten in vielerlei Hinsicht auch wunderbare Erfolge, so dass man sich auf das Positive und die Freude konzentrieren muss!

In etwa einem Monat werden wir einen großen Umzug einiger unserer Schützlinge nach Panda Masuie, unserer Auswilderungsstation in der Nähe von Victoria Falls, durchführen. Bei dieser Umsiedlung wird auch Moyo dabei sein. Das macht den Umzug besonders emotional für mich. Moyo war mein erster Elefant und ist zu einer zentralen Figur in der Aufzuchtstation und zu meinem besten Freund geworden.

Nun ist es jedoch an der Zeit für diese Entscheidung, denn sie verdient die Chance auf ein Leben in freier Wildbahn.

Auch Coco, Unity, Sally, Bumi und Limpopo werden umziehen und möglicherweise auch Kukurukura. Aber später mehr dazu.

Besonders erwähnenswert ist die Auswilderung von Sizi, Marsie, Chipo, Tess, Amira, Johnnie und Samson. Glücklicherweise hatten wir Sizi mit einem Peilsender versehen, bevor sie mit ihrer fröhlichen Truppe abreiste. So konnten wir die Aktivitäten dieser Gruppe weiter beobachten. Unsere Waisen wurden einige Male in einer riesigen Herde von etwa 70 Elefanten gesichtet. Es handelt sich um vorsichtige Tiere, die oft nur nachts aus dem Busch kommen aber trotzdem sehr selbstbewusst sind. Das freut mich, denn ich weiß, dass dadurch unsere Tiere gut geschützt sein werden. Sie sind bereits bis zum Hwange-Nationalpark gereist und haben die Grenze nach Botswana überschritten! In der Tat eine sehr unerschrocken Herde! Die Informationen, die wir von dieser Gruppe sammeln, sind unbezahlbar.

Vier der Elefanten, die ZEN im Mai verlassen, werden ebenfalls mit Sende-Halsbändern ausgestattet.

Im Folgenden finden Sie die Geschichten der Elefanten, die sich derzeit noch in der ZEN Nursery befinden und ich hoffe, sie werden Ihnen gefallen.

Wie immer möchte ich Ihnen für Ihre großartige Unterstützung herzlich danken.

Herzliche Grüße
Roxy Danckwerts

WILD is LIFE

ZIMBABWE



Care for Elephants



MOYO

Moyo liebt die gesamte Waisenherde, als wären alle ihre eigenen Kinder. Das ist bemerkenswert für einen Elefanten, der erst neun Jahre alt ist. Moyo hat maßgeblich zum Erfolg der Aufzucht der Elefantenkälber beigetragen. Ohne sie hätten wir diese Arbeit nicht leisten können.

Ich bin jedoch der Meinung, dass ihre Zeit in der Nursery vorbei ist und sie die Chance auf ein Leben in freier Wildbahn verdient hat.

Wir stellen uns manchmal mit einem Lächeln vor, dass wir Moyo irgendwann in ihrer eigenen „besonderen“ Herde sehen werden: Elefanten, aber gemischt mit ein paar anderen Arten, vielleicht einem Büffel, einem Pavian oder sogar einer kleinen Antilope. Sie war wirklich die wunderbarste „Mutter“ und Mini-Matriarchin. Es liegen aufregende Zeiten vor Moyo, die wir alle miterleben dürfen.

Wir sind überzeugt, dass Moyo uns versteht, denn wir sprechen schon seit fast einem Jahr darüber, dass wir dieses Jahr mehr Elefanten nach Panda Masuie bringen wollen. Im letzten Jahr haben wir beobachtet, wie Moyo Kadiki, einem dreijährigen kleinen Elefanten, alles beigebracht hat, was sie über das Leben einer kleinen Matriarchin weiß. In all den Jahren und bei all den Babys, die in unserer Elefantenkinderstube gelebt haben, hat Moyo nie Interesse daran gezeigt, einem von ihnen matriarchalisches Verhalten beizubringen.

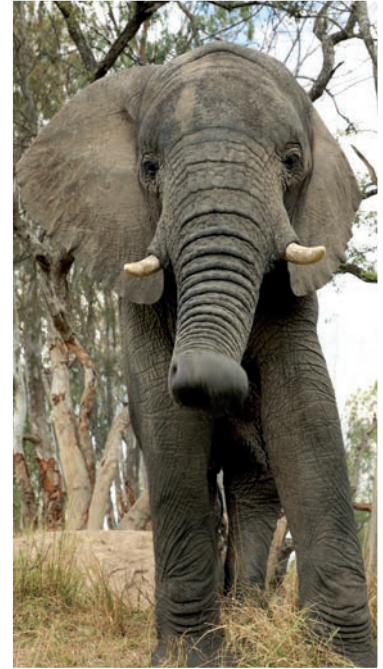
Wir ahnten nicht, dass Moyo offenbar von Anfang an wusste, dass Kadiki die nächste Mini-Matriarchin sein würde. Kadiki hat große Fußstapfen zu füllen, aber wir wissen, dass Moyos Führung, Liebe, Mitgefühl, Freundlichkeit, Ernsthaftigkeit, Beschützerinstinkt und pure Freude an Kadiki weitergegeben wurde.

WILD is LIFE

ZIMBABWE



Care for Elephants



KUKURUKURA

Kura hat einen weiteren großen Wachstumsschub hinter sich, aber wie immer trägt er alles mit Fassung. Sein Bein hat ihm nicht so viele Probleme bereitet wie sonst in den kälteren Monaten. Es liegt an dem schönen warmen Wetter, das ihm erlaubt zu schwimmen, und das hilft ihm, die Steifheit in seinem Bein zu lindern. Es wirkt wie eine Art Physiotherapie. Draußen im Busch ist er immer sehr aufmerksam und achtet genau auf Moyos Verhalten und Stimmungen. Er ist stets zur Stelle, um ihr die Gewissheit zu geben, dass ein Rüssel, ein Rumble oder eine kleine Rauferei angebracht ist. Kuras Lieblingsbeschäftigung ist es, den jungen Bullen alles beizubringen, was ein Elefantenbulle braucht, um im Leben zurechtzukommen. Er ist dabei äußerst sanft und geduldig.

Kura hat ein besonderes Faible für Coco, diese Bindung hat sich entwickelt, nachdem eine Waisengruppe nach Panda Masuie im Vorjahr umgezogen ist. Er hat auch ein natürliches Einfühlungsvermögen für Menschen, die traurig sind oder Trost brauchen.

Kura verbringt seine Tage mit Limpopo, Bumi und Coco. Er bewegt sich jedoch ständig in der Herde und schaut nach jedem Mitglied der Gruppe. Er ist unser großer, aber sehr sanfter Riese. Wir sind so stolz

WILD is LIFE

ZIMBABWE



Care for Elephants



UNITY

Unity ist wunderbar sanft und freundlich! Sie ist immer noch sehr eng mit Moyo, Sally und Sienna befreundet. Ihre Bindung zu Moyo ist immer noch am stärksten und sie ist immer in ihrer Nähe. Allein fehlt ihr oftmals das Selbstvertrauen, aber als Teil der Gruppe ist sie eine Kraft, mit der man rechnen muss, und sie weiß genau, wo ihr Platz in der Herde ist und was von ihr verlangt wird.

Unity lebt von der Dynamik der Herde und möchte, dass alle glücklich und ausgeglichen sind.

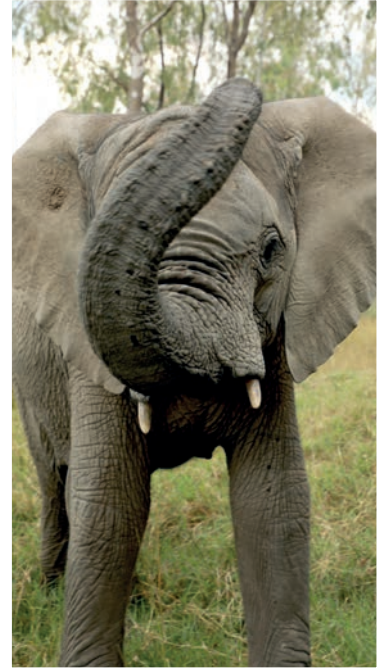
Unity liebt es zu schwimmen, im Schlamm zu baden und Sally und Sienna alles beizubringen, was Spaß macht. Wir sind alle sehr zuversichtlich, dass Unity nun bereit ist, die Kinderstube zusammen mit Moyo zu verlassen.

WILD is LIFE

ZIMBABWE



Care for Elephants



COCO

Coco hat es seit ihrer Rettung weit gebracht und wir sind sehr stolz auf diesen mutigen, aber sensiblen kleinen Elefanten. Sie genießt es sehr ein echter kleiner Wicht in der Herde zu sein und passt immer auf alle anderen Herdenmitglieder auf. Coco hat immer noch ihre Momente, in denen sie sich zurückzieht, aber die sind jetzt so selten, dass wir das Gefühl haben, dass auch sie bereit für den großen Umzug ist.

Da sie so eng mit Kura, Limpopo und Bumi verbunden ist, wird ihr das helfen sich schneller einzugewöhnen, und sie kennt bereits einige der anderen Elefanten in Panda Masuie. Coco freut sich immer sehr darüber, Zeit mit Limpopo zu verbringen. Ihre Lieblingsspeise ist im Moment Bannergras (eine sehr nährstoffreiche Art von hohem Gras).



Care for Elephants



LIMPOPO

Limpopo, unser sonst so lebensfroher und kontaktfreudiger Elefant, hatte in den letzten Monaten eine schlimme Zeit, verursacht durch Wunden an den Füßen. Wir mussten Limpopo betäuben, um seine Beine röntgen und seine Füße genau untersuchen zu können und auch sicher zu sein, dass sein Wachstum nicht beeinträchtigt ist. Es wurde festgestellt, dass er sehr raue Füße und eine alte Abzessstelle hatte. Seine Füße wurden gründlich gereinigt, die alte Stelle gesäubert und Medikamente verabreicht. Er hielt 24 Stunden durch, bevor er sich selbst den Verband abnahm und direkt in den Schlamm wanderte, den wir hier für die Elefanten haben, um sich ein herrliches Schlammbad zu gönnen!

Nun fanden wir heraus, dass Limpopos Sinn für Humor, mit dem er täglich seinen Stall testete, die Hauptursache für seine wunderten Füße war. Denn er benutzte die Bolzen in den Gattern, um hochzuklettern. Nachdem die Bolzen entfernt wurden, sehen wir eine langsame Verbesserung, da Limpopo wieder sein lustiges, unbekümmertes Wesen zeigt. Während dieser Zeit fand er großen Trost bei seinen Pflegern und bei Kura. Limpopo hat große Fortschritte gemacht und wir haben das Gefühl, dass er für den nächsten Teil seiner Reise jetzt auch bereit sein wird.

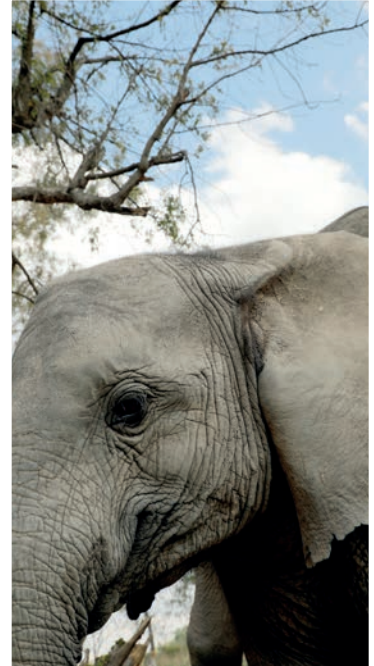


WILD is LIFE

ZIMBABWE



Care for Elephants



SALLY

Sally hat von der gesamten Herde die bemerkenswertesten Fortschritte gemacht, und ihre Fähigkeit, neue und aufregende Dinge aufzunehmen, ist einfach wunderbar zu beobachten. Die Verletzung an ihrem rechten Ohr, das sich in einer Schlinge verfangen hatte, ist praktisch nicht mehr zu sehen. Sally ist sehr gesellig und genießt es sehr, Teil von Moyos kleiner Mädchenherde zu sein, die aus Moyo, Unity, Sally und Sienna besteht. Unity und Sally sorgen dafür, dass sie immer auf beiden Seiten von Sienna sind.

Es ist wirklich wunderbar zu sehen, wie diese jungen Kühe ihre eigene kleine Weibchenherde bilden. Es beruhigt uns auch sehr zu wissen, dass diese Elefantenweibchen einander haben und daher das nächste Abenteuer sicher gut meistern werden. Sally ist ein hübscher, mutiger und großzügiger kleiner Elefant.

WILD is LIFE

ZIMBABWE



Care for Elephants



BUMI

Bumi ist unser sehr sensibler kleiner Elefantenbulle, der sich prächtig entwickelt hat und sich sehr gut macht. Bumi ist zu Beatrix' Elefant Nummer eins geworden, seit sie in die große Herde gezogen ist. Er ist sanftmütig und freundlich und ist oft nur wenige Meter von Beatrix entfernt.

Bumi hat immer noch viel Spaß mit Coco, und jetzt, da es Limpopo besser geht, haben sie viel Freude beim Schwimmen und Schlammbaden. Bumi ist ein gut etabliertes Mitglied der Herde, das jeden liebt, aber vor allem liebt er Milch und zwar jede Menge davon - er trinkt 50 Liter in 24 Stunden. Bumi wiegt jetzt über eine Tonne.

WILD is LIFE

ZIMBABWE



Care for Elephants



BEATRIX

Beatrix ist immer noch der wunderbarste, lebenslustigste und süßeste kleine Elefant. Sie hat eine ganze Weile gebraucht, um sich an die große Herde zu gewöhnen, aber mit Bumi an ihrer Seite hat sie sich wirklich gut eingelebt. Sie liebt es zu spielen und ist häufig mit ihrer besten Freundin Splat, der Ziege und Skellum, dem Pavian, anzutreffen. Die drei sind oft in der Nähe der Pfleger zu finden, und wenn Beatrix genug von Splat und Skellum hat, geht sie zum Rest der Herde und spielt mit ihnen.

Beatrix wird sich nicht der Gruppe von Elefanten anschließen, die noch in diesem Jahr auszieht, weil sie zu jung ist. Sie wird mit ihrem besten Freund Splat zurückbleiben. Beatrix trinkt etwa 50 Liter Milch pro Tag und wiegt 395 kg. Sie wächst sehr gut und der Beinbruch, den sie letzten Sommer erlitt, hat glücklicherweise keine Spuren hinterlassen: sie humpelt nicht ein bisschen.

WILD is LIFE

ZIMBABWE



Care for Elephants



SIENNA

Sienna ist ein echtes Moyo-Mädchen und möchte am liebsten rund um die Uhr bei Moyo bleiben. Sie folgt Moyo sogar in ihren Stall, bis es Zeit ist, in ihren eigenen Stall zu gehen. Sienna hat sich sehr schnell daran gewöhnt, Teil der Herde zu sein. Sie genießt die Herdendynamik in vollen Zügen und zieht den Komfort der Herde den Betreuern vor. Das ist ein sehr gutes Zeichen, denn es hilft ihr, sich viel schneller an ein Leben in freier Wildbahn zu gewöhnen. Alles, was sie tut, tut sie mit einer großen Lebensfreude. Moyo, Unity und Sally haben Sienna in ihre Obhut genommen und es ist wundervoll zu sehen, wie sich Sienna, die ein sehr dünner, nervöser kleiner Elefant war, in diesen phänomenal selbstbewussten Elefanten verwandelt hat.

Siennas Lieblingsspeise ist Obst und wir glauben, dass das damit zusammenhängt, dass sie vor ihrer Rettung eine Zeit lang von Orangen gelebt hat. Sienna ist eine sehr glückliche, gesunde kleine Elefant, die ihr Futter liebt und sich in eine süße kleine runde Kugel verwandelt.

ACT NOW: www.FutureForElephants.org



WILD is LIFE

ZIMBABWE



Care for Elephants



KADIKI

Kadiki hat uns alle mit ihrer Lebensfreude, ihrem Sinn für Humor, aber vor allem mit ihrer Geduld und Hingabe bei der Betreuung von Elliot, einem neuen Baby, das am zweiten Weihnachtsfeiertag angekommen ist, erfreut. Als Elliot aufgenommen wurde, war er ein sehr verängstigter, trauriger und unsicherer kleiner Elefant. Elliot wurde von Moyo, die sich auch um Sienna gekümmert hat, sicher an Kadiki übergeben. Seit dem Tag, an dem Elliot ankam, hat Kadiki ihn umsorgt, im selben Stall wie er geschlafen, den Pflegern beim Füttern von Elliot geholfen und ihm Zuversicht gegeben, dass es ihm gut gehen wird. Kadiki geht täglich mit Elliot in der Kinderkrippe ein und aus.

Kadiki ist nach wie vor der absolute Liebling der Herde und geht abends und morgens oft von Stall zu Stall, um alle zu sehen. Kadiki und Elliot gehen seit Kurzem mit den großen Elefanten hinaus, allerdings nur für zwei Stunden am Tag. Das hat Kadiki sehr stolz gemacht und sie liebt es, Elliot der Herde vorzuführen. Wir sind so stolz darauf, wie weit es dieser kleine Elefant gebracht hat, und sie macht fantastische Fortschritte, um die neue Mini-Matriarchin der Nursery zu werden. Kadiki trinkt 45 Liter Milch pro Tag ... ein kleines Extra dafür, dass sie sich so gut um Elliot gekümmert hat. Sie wiegt 968 Kilogramm.

<https://www.facebook.com/reel/1429938024500974>

<https://www.facebook.com/reel/751383053159735>

<https://www.facebook.com/reel/585171570150480>

ACT NOW: www.FutureForElephants.org



WILD is LIFE

ZIMBABWE



Care for Elephants



ELLIOT

Elliot kam am zweiten Weihnachtsfeiertag in die Auffangstation, nachdem er auf äußerst traumatische Weise seine gesamte Herde in seiner Heimat verloren hatte. Er lief dann etwa fünf Kilometer durch Löwen-Gebiet und kam in einer Kneipe an, wo er Zuflucht suchte. Glücklicherweise befand sich ein Familienmitglied von einem unserer Ranger in der Kneipe und kontaktierte uns sofort, sodass unser Team Elliot an einen sicheren Ort bringen konnte, weit weg von betrunkenen und lauten Menschen.

Elliot kam sehr verwirrt und verängstigt in der Waisenstation an, wo wir ihn sofort Moyo vorstellten. Moyo brachte Elliot zu Kadiki und von diesem Moment an wussten wir, dass Moyo Kadiki ausgewählt hatte, die Betreuung von Elliot zu übernehmen. Kadiki und Elliot sind unzertrennlich und verbringen den ganzen Tag zusammen. Sie schlafen im selben Stall und wir lassen die untere Stange des Stalls offen und Elliot wandert dann durch die gesamte Kinderstube, um alle zu sehen. Am liebsten hält er sich bei Moyo im Stall auf. Er ist so klein, dass er unter den Stangen herumspazieren kann. Dann verbringt er Zeit mit Moyo, und sie freut sich sehr, wenn er sich wohlfühlt.

Elliot hatte eine schwierige Zeit mit dem Zahnen und hat etwas an Gewicht verloren und war sehr niedergeschlagen.

Wir sind sehr froh, dass er diese Zeit des Zahnens nun überstanden hat. Er verbringt jetzt zwei Stunden am Tag mit der Herde und liebt seine Milch. Elliot trinkt etwa 38 Liter pro Tag.

<https://www.facebook.com/reel/904196527383957>

<https://www.facebook.com/reel/1249243192605286>

ACT NOW: www.FutureForElephants.org

